

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsamt (BVA)
Obere Bundesbehörde

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Herstellung von Einzel- und Jahressets für die Sterlingsilber-Sammlermünzen der Jahre 2027 und 2028 in der Prägequalität Spiegelglanz (Münze Deutschland) inklusive Layout sowie Konfektionierung

Beschreibung: Im Rahmen des gegenständlichen Verfahrens wird ein Auftrag zur Herstellung von Einzel- und Jahressets für die Sterlingsilber-Sammlermünzen der Jahre 2027 und 2028 in der Prägequalität Spiegelglanz (Münze Deutschland) inklusive Layout sowie deren Konfektionierung vergeben.

Neben den Einzelsets wird für die Ausgabejahre 2027 und 2028 jeweils ein Jahresset ausgegeben, das alle Sterlingsilber-Sammlermünzen des Jahres in der Prägequalität Spiegelglanz enthält.

Zusätzlich wird für das Jahr 2027 eine „Sonderemission“ herausgegeben.

Die Herstellung und Lieferung der Verpackungen für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2027 als Einzelsets soll in Höhe von 79.500 Stück (Mindestmenge, aufgeteilt in vier verschiedene Layouts) zuzüglich einer Optionsmenge (aufgeteilt in die vier Layouts) von maximal 72.000 Stück erfolgen.

Von dem Jahresset für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2027 sind 20.000 Stück herzustellen, mit einer Option von weiteren 12.000 Stück.

Von der Sonderemission für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2027 sind 500 Stück + 25 Stück Leerverpackungen herzustellen.

Die Herstellung und Lieferung der Einzelsets für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2028 soll in Höhe von 80.000 Stück (Mindestmenge, aufgeteilt in vier verschiedene Layouts) zuzüglich einer Optionsmenge (aufgeteilt in die vier Layouts) von maximal 72.000 Stück erfolgen.

Von dem Jahresset für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2028 sind 20.000 Stück herzustellen, mit einer Option von weiteren 12.000 Stück.

Die ausgeschriebene Leistung enthält des Weiteren die Gestaltung der Layouts, das zur

Verfügung stellen der benötigten Münzkapseln (je eine Kapsel für das Einzelset, je vier Kapseln für das Jahresset) sowie die Konfektionierung zum fertigen Produkt.

Kennung des Verfahrens: 448d1f72-152e-4fcb-8e74-185c0b40210d

Interne Kennung: Z I 5- X - 312/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es ist ein in den Vergaberichtlinien genanntes Verfahren (§ 15 VGV - offenes Verfahren)

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 18512100 Münzen

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Reichenhaller Str. 58

Ort: Stuttgart

Postleitzahl: 70372

NUTS-3-Code: Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Lieferungen der Münzkapseln an eine der fünf Prägestätten (Berlin, München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg)

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: nach § 123 und 124 GWB (Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen)

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Herstellung von Einzel- und Jahressets für die Sterlingsilber-Sammlermünzen der Jahre 2027 und 2028 in der Prägequalität Spiegelglanz (Münze Deutschland) inklusive Layout sowie Konfektionierung

Beschreibung: Im Rahmen des gegenständlichen Verfahrens wird ein Auftrag zur Herstellung von Einzel- und Jahressets für die Sterlingsilber-Sammlermünzen der Jahre 2027 und 2028 in der Prägequalität Spiegelglanz (Münze Deutschland) inklusive Layout sowie deren Konfektionierung vergeben.

Neben den Einzelsets wird für die Ausgabejahre 2027 und 2028 jeweils ein Jahresset ausgegeben, das alle Sterlingsilber-Sammlermünzen des Jahres in der Prägequalität

Spiegelglanz enthält.

Zusätzlich wird für das Jahr 2027 eine „Sonderemission“ herausgegeben.

Die Herstellung und Lieferung der Verpackungen für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2027 als Einzelsets soll in Höhe von 79.500 Stück (Mindestmenge, aufgeteilt in vier verschiedene Layouts) zuzüglich einer Optionsmenge (aufgeteilt in die vier Layouts) von maximal 72.000 Stück erfolgen.

Von dem Jahresset für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2027 sind 20.000 Stück herzustellen, mit einer Option von weiteren 12.000 Stück.

Von der Sonderemission für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2027 sind 500 Stück + 25 Stück Leerverpackungen herzustellen.

Die Herstellung und Lieferung der Einzelsets für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2028 soll in Höhe von 80.000 Stück (Mindestmenge, aufgeteilt in vier verschiedene Layouts) zuzüglich einer Optionsmenge (aufgeteilt in die vier Layouts) von maximal 72.000 Stück erfolgen.

Von dem Jahresset für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2028 sind 20.000 Stück herzustellen, mit einer Option von weiteren 12.000 Stück.

Die ausgeschriebene Leistung enthält des Weiteren die Gestaltung der Layouts, das zur

Verfügung stellen der benötigten Münzkapseln (je eine Kapsel für das Einzelset, je vier Kapseln für das Jahresset) sowie die Konfektionierung zum fertigen Produkt.

Interne Kennung: Z I 5 - X - 312/26

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 18512100 Münzen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Herstellung und Lieferung der Verpackungen für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2027 und 2028 in der Prägequalität Spiegelglanz soll als Einzelsets mit einer Optionsmenge bis zu 72.000 Stück pro Jahr erfolgen.

Von dem Jahresset für die Sterlingsilber-Sammlermünzen 2027 und 2028 sind bis zu 12.000 Stück pro Jahr herzustellen.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Reichenhaller Str 58

Ort: Stuttgart

Postleitzahl: 70372

NUTS-3-Code: Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Lieferungen der Münzkapseln an eine der fünf Prägestätten (Berlin, München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg)

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette

5.1.8 Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung mit den folgenden Angaben: Name des Unternehmens, Anschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID-Nummer, Ansprechpartner (Vertreter im Vergabeverfahren), organisatorische Gliederung, Niederlassungen, Angaben zu konzern verbundenen Unternehmen, ggf. weitere Angaben.
2. Unterschriebene Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123, 124 GWB entsprechend Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen. Die Erklärung kann hier aus technischen Gründen nicht vollständig wiedergegeben werden, ist jedoch über o. g. Link online einsehbar (Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen) und ist damit selbst Inhalt dieser Bekanntmachung. Der Auftraggeber behält sich zum Nachweis, dass die in § 123 Abs. 1 bis 3 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen, die Vorlage eines Auszugs aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bewerbers oder Bieters vor. Zum Nachweis, dass die in § 123 Abs. 4 und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen, bleibt eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslands oder des

Niederlassungsstaats des Bewerbers oder Bieters ausgestellte Bescheinigung vorbehalten. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und zum Abgleich insb. mit EU-Sanktionslisten, behält sich der Auftraggeber ferner vor, vom Bieter, einschließlich der von ihm eingesetzten Nachunternehmen, Erklärungen zu verlangen, aus denen sich die Eigentums- bzw. Anteilsverhältnisse in Bezug auf das jeweiligen Unternehmen ergeben, einschließlich Benennung der natürlichen Personen mit entscheidendem Einfluss sowie der wirtschaftlich Berechtigten.

3. Nachweis über die Eintragung im Handelsregister, sofern eintragungspflichtig, nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR- Abkommens oder des sonstigen Landes, in dem der Bieter ansässig ist (o. ä., wie z. B. Partnerschafts-, Vereinsregister) durch Vorlage eines Handelsregistrauszugs (im Original oder in amtlich beglaubigter Kopie oder als elektronischer Auszug; bei Abgabe des Angebots nicht älter als 6 Monate); sofern keine Eintragungspflicht besteht, ist ein anderweitiger Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung zu erbringen; auf § 44 VgV wird Bezug genommen.

Soweit eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgibt bzw. sich der Bieter der Fähigkeiten und Kapazitäten anderer Unternehmen bedient bzw. solche Unternehmen Teile der Leistung ausführen, sind die Nachweise für die konkreten Unternehmen vorzulegen, die im Auftragsfall die jeweilige konkrete Leistung erbringen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können nur die Kapazitäten der Unternehmern in Anspruch genommen werden, die im Auftragsfall die konkrete Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016 /7 der Kommission vom 5.1.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (ABl. L 3/16 vom 6.1.2016). Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: 1. Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung

2. Aktuelle Bankauskunft

Soweit eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgibt bzw. sich der Bieter der Fähigkeiten und Kapazitäten anderer Unternehmen bedient bzw. solche Unternehmen Teile der Leistung ausführen, sind die Nachweise für die konkreten Unternehmen vorzulegen, die im Auftragsfall die jeweilige konkrete Leistung erbringen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können nur die Kapazitäten der Unternehmern in Anspruch genommen werden, die im Auftragsfall die konkrete Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung

(EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016 /7 der Kommission vom 5.1.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (ABl. L 3/16 vom 6.1.2016). Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: 1. Erklärungen über die wesentlichen Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit Angabe des Leistungsumfangs, des Rechnungswerts, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkts, sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers. Die Liste dient der Beurteilung der Erfahrung in Bezug auf die Herstellung von Verpackungen und Konfektionierungen.

2. Nachweis über praktiziertes, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 durch Vorlage des gültigen Zertifikats einer akkreditierten Stelle (mindestens gültig bis 31.12.2025) in Kopie oder Beschreibung, welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung getroffen werden

3. Beschreibung der technischen Ausrüstung; aus der Erklärung muss ersichtlich sein, über welche Ausstattung, insbesondere welche Geräte das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt, insbesondere hinsichtlich der Herstellung von Verpackungen und Konfektionierung

4. Angabe, welche Teile des Auftrags an Nachunternehmer vergeben werden sollen.

Soweit eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgibt bzw. sich der Bieter der Fähigkeiten und Kapazitäten anderer Unternehmen bedient bzw. solche Unternehmen Teile der Leistung ausführen, sind die Nachweise für die konkreten Unternehmen vorzulegen, die im Auftragsfall die jeweilige konkrete Leistung erbringen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können nur die Kapazitäten der Unternehmern in Anspruch genommen werden, die im Auftragsfall die konkrete Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016 /7 der Kommission vom 5.1.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (ABl. L 3/16 vom 6.1.2016). Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: 1. Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bei der Auftragsausführung

2. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2026/506 des Rates vom 23. April 2026 (Sanktionen Russland)

Soweit eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgibt bzw. sich der Bieter der Fähigkeiten und Kapazitäten anderer Unternehmen bedient bzw. solche Unternehmen Teile der Leistung ausführen, sind die Nachweise für die konkreten Unternehmen vorzulegen, die im Auftragsfall die jeweilige konkrete Leistung erbringen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit können nur die Kapazitäten der Unternehmern in Anspruch genommen werden, die im Auftragsfall die konkrete Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§

47 Abs. 1 VgV). Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016 /7 der Kommission vom 5.1.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (ABl. L 3/16 vom 6.1.2016). Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=869832>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=869832>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2026 12:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Nachfordern von Unterlagen gemäß § 56 Abs.2 ff. VGV vor.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 23/07/2026 13:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Nachprüfung dieses Vergabeverfahrens sind gemäß § 159 Abs. 1 Nr. 1 GWB die

Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Kaiser-Friedrich-Straße 16

53113 Bonn

Telefax: +49 (0) 228 9499 163

zuständig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesverwaltungsamt (BVA)

Obere Bundesbehörde

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesverwaltungsamt (BVA)

Obere Bundesbehörde

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsamt (BVA)

Obere Bundesbehörde

Identifikationsnummer: 0204 - DE8118844176

Postanschrift: DGZ-Ring 12

Ort: Berlin

Postleitzahl: 13086

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Vergabestelle im Referat Z I 5

E-Mail: Vergabestelle@bva.bund.de

Telefon: 000

Fax: +49 228-99358681645

Internet-Adresse: <http://www.bva.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Identifikationsnummer: 0204 - 49228-94990

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz1

Ort: Bonn

Postleitzahl: 58113 Bonn

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f8ab41c6-fc20-45df-a271-83ee91756377 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 07:56

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch